302.
A 197
34 81848
1838 3) 6)

Mit Mitleidenschaft und Volkgenossen
Weiß ich [illegible] nicht [illegible]
Was treibt uns, was bewegt es [illegible] gibt
Auch Menschen gegen [illegible] Menschen
Und sagt es mir, wo die [illegible] sey;
Hat es Homer nicht gelesen?
Fällt das der größte Dichter nicht ein,
Weil Germanen es Wahrheit gewesen?
Drum lüftet deinen Busen, drum
Drum teil den Vollen die Volgen!
Der Pöbel ergötzt sich Schöne nicht,
Noch gibt es dem Schönen Gehör.

Eisenbahn

Die Riegel sind gebrochen
Dem Zug ist alles Bremsen
Die Riegel weichen Schnell
Allein der Zug bleibt stecken

Die Welle eines [illegible] Geistes
Ist groß für ein Eisenbahn an Lasten ein Hemmschuh.

Das Geistliche in dem [illegible] Religiösen oder der Religiosität des Gläubigen ist, daß wir der einen theoretischen Tatsache [illegible] Sie wollen das Geheimnis des Wunders, das Wesen der Substanz, das Verhältnis der Notwendigkeit zum Willen einsehen, nicht der Sinn des Christentums kein theoretischer sondern ein praktisches ist. Jesus nicht die Mittel wie die Auferstehung erreicht, noch über die Heiligung, die Verklärung der Menschengeschlechts, die Entsündigung der Natur, die durch die Erlösung in Christo Jesu zu [illegible] gebracht werden soll. Wenn die Zeit Jesu die [illegible] des Wunders gewesen wäre, so läge es heute [illegible] gegen die Gottlichkeit, seine Bildung, in den Mysterienfunden seiner Erlösungen

VI 115

Der Zweifler

Ein Mann kann seine zur Wirklichkeit,
Ihr Herz, auch wenn er nicht Macht hat,
Die Welt hält er seinem Herzen,
Daß sie so, sorgend wie, sie hält.
Da glimmt ein funkelnder Schmerz in Ihr
Verborgen wie der Glühwurm Schein.
Der Mann fühlt sich der Freunde nicht,
Schwimmt darüber hoch in vollem Herz,
Er weint es bleibt so hat er kein
Ob er Trauer zu fassen an
Er hält sich mit seinem Mundel Leben
Bis er das Funkeln — ausgeblasen.
Willst du Verzweifeln und verlieben
Muß sich die Tiefe Weite geben.

Die Freiheit der Volkssouveränität besteht in einer der Lebensfragen, die Souveränität setzt eine Einheit der Gewalt voraus. Es dient eine Regierungsform, so daß eigentlich nur die Regierung souverän ist und nicht das Volk. Es ist ebenso wie mit der Berühmtheit. Der Einzelne für sich allein ist nie berühmt, weil er es durch Andere wird, aber er kann sich berühmt machen, und dann ist er es. So ist das Volk nie souverän, aber es kann sich eine Souveränität geben, der es aber nur ist weil man ihm das gewährt hat.

~~Schmeichelei~~ Für König

Du bist ~~bist ein Fürst~~ den hohen Geboren will ich meinen.
Voll Geist und Sinn lieb Menschen und hier Neigen
Man könnt' auf deinem Rath drei Künsten wachsen
Drei Künsten bricht, ~~das schwere~~ die Sterne
Fernen.

Der neue Augustus

Als unter großer Meerbauern um vorstehend
Sein Schoßkind sey verlustig das das Theater,
Liest er, den Rest wieder die Wand:
Caelos, redde miki milliones